

Inhaltsübersicht.

Einleitung.

	Seite
1. Das Gebiet	1—6.
2. Die vorgermanische Zeit und die germanische Vorzeit	6—10.
3. Die Vorgeschichte der Slaven	10—17.

I. Hauptteil.

Die äuheren Schicksale der Neumark vor Beginn der neumärkischen Besitzergreifung	18.
A. Die ersten Jahrhunderte bis auf Boleslaw III.	18—26.
B. Die Zeit Boleslaws III. und Ottos von Bamberg	27—35.
C. Das Interessengebiet der Neumark im Verlaufe des XII. Jahrhunderts	35.
1. Pommern	35—42.
2. Polen	43—48.
3. Die Lausitz und Magdeburg	48—51.
4. Die Mark Brandenburg	51—54.
D. Die Kämpfe in Großpolen und seinen Grenzländern zur Zeit Heinrichs des Bärtigen von Schlesien	54—69.
E. Schlesien, Polen und Pommern von 1238 bis 1252	69—79.
F. Brandenburg und Pommern von 1220 bis 1250	79—85.

II. Hauptteil.

Die slavischen Zustände bei Beginn der deutschen Einwanderung	86.
A. Die Dichtigkeit der Besiedelung und die Zahl der Bewohner	86—89.
B. Die soziale Gliederung der Bevölkerung	89—97.
C. Die Besitzrechte der Bewohner und die Reste der Hauskommunion	97—101.
D. Die Formen der Ansiedelung. Das Dorf, seine Entstehung und Einrichtung. Das slavische Haus und die „Huse“	101—111.

	Seite
E. Das Wirtschaftsleben	111—115.
F. Die Lasten der slavischen Landbevölkerung . . .	115—118.
G. Die öffentlichen Zustände im Staate	118—126.
H. Die Kirche	126—132.

III. Hauptteil.

Die Erwerbung der Neumark durch die Askanier 133.	
A. Die erste Besitzergreifung der Askanier auf dem östlichen Ufer der Oder	133—139.
B. Der Zustand des Landes Lebus ums Jahr 1250 und die ersten Schritte der neuen Herren . . .	139—149.
C. Die Besitz- und Kulturverhältnisse des heutigen Kreises Königsberg um die Mitte des Jahrhunderts	150—161.
D. Die ersten Erwerbungen nördlich der Warthe . .	161—174.
E. Die Neuordnungen der Markgrafen in den Territorien Landsberg und Behden=Chinzig	174.
a. Die Neuordnungen im Kreise Landsberg. Erste Versuche der Gewinnung von Zantoch	174—178.
b. Die Neuordnungen im Königsberger Kreise	178—185.
F. Die Teilung des „Landes über Oder.“ Ausgang der beiden Markgrafen und Nachfolge der Söhne	185—189.
G. Die Besiedlung des Landes Sternberg und die ersten Versuche seiner Erweiterung	189—198.
H. Die Besiedlungstätigkeit in den pommerschen Grenzlanden	198—216.
I. Die Erwerbung des Kreises Arnswalde und des Landes Belgard. Die Kriege der Jahre 1269 bis 1275	216,
1. Der pomerellische Erbfolgestreit	216—223.
2. Die Verwicklungen mit Herzog Barnim . .	223—229.
3. Der große Koalitionskrieg von 1272—75(?)	229—240.
K. Königsberg, Schiltberg und Lippehne, Kolberg und Schlawe	240—252.
L. Magdeburg, Dürnkrut und Soldin. Thronwechsel in Pommern und Polen 1278,9	252—259.
M. Neue Konflikte, besonders mit Pommern, und der Rostocker „Landsfriede“ vom 14. Juni 1283 .	260—272.

	Seite
N. Krieg und Frieden. 1283	4 272—279.
O. Die Besiedlung des Kreises Friedeberg	. . . . . 279—290.
P. Das Jahrzehnt von 1285 bis 1295. Kleine Neu-	
ordnungen und Erwerbungen	. . . . . 290—307.
Q. Das Land jenseit der Drage vor 1295	. . . . . 307—315.
R. Mestwits und Przemysls Ausgang. Neue Kriege	
und neue Erwerbungen. 1295 bis 1305	. . . . . 315—332.
S. Die Einrichtung der Markgrafen in dem neu-	
gewonnenen Dragelande	. . . . . 332—345.
T. Die letzte Zeit Albrechts, Hermanns, Ottos IV.	
und Bogislaws	. . . . . 345—357.
U. Das letzte Jahrzehnt der Askaniier	. . . . . 357—373.

IV. Hauptteil.

Die allgemeinen Verhältnisse der Neumark ums Jahr 1300	374—376.
A. Die Einrichtung der Wohnplätze	. . . . . 376.
1. Die Dörfer	. . . . . 376.
a. Das sachliche Moment	. . . . . 376.
aa. Form und Größe der Dorfmark	376—382.
bb. Dorf, Gehöft und Haus	. . . . . 382—386.
cc. Die Einteilung der Feldmark	. . . . . 386—390.
b. Die Siedlungssubjekte	. . . . . 390.
aa. Der Grundherr	. . . . . 390—394.
bb. Der Unternehmer	. . . . . 394—400.
cc. Die Siedler	. . . . . 400—406.
c. Die Verteilung des Grundbesitzes in dem einzelnen Dorfe	. . . . . 406—408.
2. Die Einrichtung der Städte	. . . . . 408.
a. Die Stellung des Landesherrn	. . . . . 408—411.
b. Der Unternehmer	. . . . . 411—413.
c. Die Baulichkeiten	. . . . . 413—419.
d. Die Feldmark und ihre Einteilung	. . . . . 419—423.
e. Die Gründungsjahre der einzelnen neu-märkischen Städte; die Herkunft der Siedler	. . . . . 423—425.
B. Das Wirtschaftsleben	. . . . . 425.
1. Die Ausnutzung des Bodens	. . . . . 425.

	Seite
a. Der Grundbesitz, seine Verteilung und Belastung	425—437.
2. Die Nutzung des Grundbesitzes	437—445.
3. Mühle, Brauerei und Krugwirtschaft	445—449.
4. Handwerk und Handel	449—466.
C. Die sozialen Verhältnisse	467—477.
D. Die politischen Ordnungen	477.
a. Die Markgrafen und die allgemeinen Organe der Landesverwaltung	477—490.
b. Die Finanzwirtschaft der Markgrafen	491—502.
c. Die kommunalen Organisationen	502—517.
E. Die Gerichtsverfassung	517—528.
F. Die kirchlichen Verhältnisse	528—551.
Untersuchung I.	
Die Entstehung einer bischöflich-brandenburgischen Herrschaft im Kreise Königsberg und die Zeit und Umstände der Gründung der Stadt Königsberg	552—563.
Untersuchung II.	
Aber die Echtheit des Arnswalder Vertrages vom Jahre 1269	563—566.
Untersuchung III.	
Die großen Stettiner Stadtprivilegien vom Dezember 1283	566—568.
IV.	
Die kartographische Darstellung des ursprünglichen Siedlungsstandes und die Wüstungen	568—573.
Zu unseren Karten, Plänen und Abbildungen	574—575.
Personen- und Ortsregister	577 ff.